

Abgang und Ankunft der fahrenden und reitenden Posten in Wien.

Fahrende Postwägen.

- Die k. k. Postwegens Haupt-Direktion ist nächst dem
Dominikaner-Platz und der Hauptmauth.
- Abfahrt.** Sonntags, alle Wochen früh um 9 Uhr nach
Regensburg, Brüssel, Amsterdam.
- Rückkunft.** Alle Dienstag.
- Abfahrt.** Sonntag alle Wochen nach Prag.
- Rückkunft.** Am Mittwoch.
- Abfahrt.** Montag alle Wochen früh um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Ofen.
Montag alle Wochen früh um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Presburg.
- Rückkunft.** Mittwoch alle Wochen.
- Abfahrt** Montag alle 14 Tage über Ofen, Peterwardein
nach Semlin.
- Rückkunft.** Mittwoch alle 14 Tage.
- Abfahrt.** Montag alle 14 Tage früh um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Tes-
meswar und Hermannstadt. Folglich in der einen
Woche nach Semlin, und in der andern nach
Hermannstadt.
- Rückkunft.** Mittwoch alle 14 Tage Vormittag.
- Abfahrt.** Montag alle Wochen früh um 9 Uhr nach Kla-
genfurt, und alle 14 Tage über Brigen, nach
Innsbruck, Verona.
- Rückkunft.** Freytag alle 8 T. von Grätz und Klagenfurt.
- Abfahrt.** Dienstag früh um 8 Uhr jede Woche nach Prag.
- Rückkunft.** Freytag.
- Abfahrt.** Dienstag alle Wochen früh um 8 Uhr nach Dedens-
burg, Güns, Warasdin, Ugram, und Karlsstadt.
- Rückkunft.** Samstag alle Wochen Abends.
- Abfahrt.** Dienstag alle Wochen früh um 9 Uhr über Linz
nach Augsburg und Salzburg, dann weiter nach
Innsbruck, Mantua, und ganz Italien.
- Rückkunft.** Samstag alle Wochen Vormittag.
- Abfahrt.** Mittwoch alle 14 T. über Presburg nach Kaschau.
- Rückkunft.** Montag alle 14 Tage.
- Abfahrt.** Mittwoch alle Wochen früh um 9 Uhr über Grätz,
Franz, Laibach, Triest, Fiume und Görz, von wo
aus alle Sendungen nach Venedig und in die Illy-
rischen Provinzen gemacht werden können.
- Rückkunft.** Sonnabend alle Wochen Abends.

- Abfahrt. Mittwoch alle Wochen früh um 9 Uhr über Brünn,
 Olmütz, Teschen, nach Lemberg und Brodi.
 Rückkunft. Dienstag alle Wochen.
 Abfahrt. Donnerstag alle Wochen nach Preßburg.
 Rückkunft. Sonnabend alle Wochen.
 Abfahrt. Donnerstag alle Wochen nach Ofen, und alle 14 Tage
 über Ofen und Erlau nach Kaschau.
 Rückkunft. Sonnabend alle Wochen.
 Abfahrt. Freytag alle Wochen früh um 9 Uhr nach Budweis.
 Rückkunft. Mittwoch alle Wochen Abends.
 Abfahrt. Freytag alle Wochen um 8 Uhr früh nach Prag.
 Rückkunft. Alle Montag Abends.
 Abfahrt. Samstag alle Wochen früh um 9 Uhr nach Brünn
 Olmütz, Troppau und Jägerndorf.
 Rückkunft. Freytag alle Wochen Abends.
 Abfahrt. Samstag alle Wochen über Grätz und Laibach nach,
 Triest, Fiume und Gbrz.
 Rückkunft. Mittwoch alle Wochen.
 Abfahrt. Alle 8 Tage über Prugg nach Ischl.
 Rückkunft. Alle Mittwoch.
 Abfahrt. In jedem Monath den 5ten und 19 über Krems
 Gößl nach Zwettel.
 Rückkunft. In jedem Monath den 3ten und 17ten.

A n m e r k u n g.

Diejenigen, welche sich der fahrenden Post bedienen wol-
 len, müssen sich einige Tage vor der Abfahrt melden, die halbe
 Gebühr sogleich, und die andere Hälfte bey der Abfahrt ent-
 richten. Auch hat jeder Reisende auf seine mit sich führende
 eigene Bagage selbst Obsorge zu tragen. Frachstücke, Gelder
 und Einlösungs-Scheine, welche mit der fahrenden Post be-
 fördert werden sollen, müssen den Tag vor der Abfahrt in
 das k. k. Postwagens-Haupt-Expeditions-Amt gebracht; die
 Frachstücke, welche nach Ungarn, in das Litocale, nach Ty-
 rol, in das Mantuanische, Mailändische, dann Veneti-
 anische Gebiech, und überhaupt über die k. k. Gänzen
 versendet werden, mit Zollbolleten, die außer oder über den
 Bancal-Cordon gehenden Gold- und Silb-rmünzen müssen mit
 Pässen von der k. k. Finanz-, Hofstelle versehen seyn. Schei-
 demünzen hingegen sind ein- und auszuführen ganz verbotthen.
 Alle Münzen, wie sie immer Rahmen haben mögen, dürfen
 mit keiner andern Gelegenheit, als nur mit dem Postwagen
 versendet werden, wohin solche Bestellungen machen können.
 So sind auch den Postwägen alle jene Frachstücke, als z. B.
 Schachteln, Päckchen, Kistchen, 2c. ausschließlich zugewiesen.

de das Gewicht von 10 Pf. nicht überwiegen, und es dürfen folglich auch nicht mehrere solche Päckchen mit Adressen an verschiedene Adressenten gesammelt, und in einen Pakt oder eine Kiste zusammengepackt werden. Die Porto-Gebühr für inner Landes bleibende Frachten und Gelder kann willkürlich bey der Auf- und Abgabe bezahlt werden; für jene aber, welche außer Land und über Augsburg und Regensburg gehen, ist vermahlen das Porto bis zur Gränze hier, für jene aber, die über Schlesisch-Neustadt und Sächsisch-Neustadt gehen, können nach Willkühr hier oder bey der Abgabe bezahlt werden. Die Verhältnisse und Emballage der Waaren müssen haltbar und dauerhaft, überhaupt aber alle Frachstücke gut verwahrt seyn, weil im entgegengesetzten Falle sich jeder die durch schlechte Verwahrung entstehende Beschädigung selbst zuschreiben haben würde. Auch ist bey jedem Frachstücke der Werth zu bestimmen, von außen anzumerken, und nebst der Adresse oder Berufszeichen auf dem Frachstücke auch eine besondere Adresse oder Frachtbrief dazu zu geben.

B r i e f = P o s t e n .

Das k. k. Oberste Hof-Postamt ist in der Wollzeil Nr. 918.
Alle Tage Abends. 1) Die Böhmishe Post, nach Iglau und bis Prag.

2) Die Mährische Post, nach Brünn, Olmütz, Teschen und Lemberg.

3) Die Reichs-Post, nach Linz, Passau, Augsburg, Regensburg, Nürnberg, und Frankfurt, Salzburg.

4) Die Steyrische Post, nach Wrugg, Grätz, Laybach, Triest, Klagenfurt, Venedig, Mantua, Mailand.

5) Die Ungarische Post, nach Preßburg, Raab, Ofen und Pest.

Sonntag. Wie oben.

Montag. Wie oben.

Dienstag. Wie oben, dann nach ganz Ober- und Nieder- Ungarn, Siebenbürgen, Banat, Kroatien, Slavonien und Dalmatien.

Mittwoch. Wie oben, dann nach ganz Böhmen, Sachsen, Hamburg, Schweden, Dänemark, Schlesien, Preußen, Innsbruck und München, Wälsch-Tyrol, Rußland, Görz, ganz Italien, von Sr. Pösten nach Krems, Mariazell, von Ens nach Steyer, und von Wöll bis nach Gutenbrunn am Weinspergwalde.

Donnerstag. Wie Montag.
 Freytag. Wie Dienstag.
 Sonnabend. Wie Mittwoch.

Brief-Posten kommen an Vormittag.

- Sonntag.** 1) Die Böhm. Post von Reichenberg, Rumburg, Prag und Iglau. 2) Die Reichspost von Frankfurth, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Passau, Salzburg, dann Linz, Enns und Steyer. 3) Die Mährische von Lemberg, Teschen, Olmütz und Brünn. 4) Die Steyrische von Triest, Laybach, Grätz, Mailand, Mantua, Venedig, Klagenfurth. 5) Die Ungarische von Raab, Ofen, Pest, Preßburg.
- Montag.** 1) Die Böhm. von Prag und Iglau. 2) Die Reichspost wie Sonntag, dann Krems, Mariazell, Lubereck, Pöckstall, Suttentbrunn. 3) Die Mährische wie Sonntag, und über Podgorze aus dem Königreiche Pohlen. 4) Die Steyrische wie Sonntag. 5) Die Ungarische von Ofen, Raab, Pest, Preßburg, Peterwardein, Semlin, Güns, Warasdin, Karlsstadt.
- Dienstag.** Die Böhm. Post wie Montag, und kommt auch von Trauttenau, Königgrätz. 2) Die Reichspost wie Sonntag, und kommt mit aus Esseg, Zara, Krems, Tyrol, München und Insbruck. 3) Die Mährische wie Montag, dann Troppau und Preussisch-Schlesien, ganz Rußland. 4) Die Steyrische wie Sonntag. 5) Die Ungarische von Raab, Ofen, Pest, Preßburg, Urad, Szegedin, Karlsburg, Lemmeswar, Hermannstadt, Kaschau.
- Mittwoch.** Die Böhmische wie Sonntag, und Pilsner Post, dann aus ganz Sachsen. 2) Die Reichspost wie Sonntag, mit Ausschlag von Stadt Steyer. 3) Die Mährische wie Sonntag. 4) Die Steyerische von Görz. 5) Die Ungarische von Raab, Ofen, Pest, Preßburg, Debresin, Klausenburg.
- Donnerstag.** Die Böhm. Post wie Sonntag. 2) Die Reichspost wie Sonntag von Krems. 3) Die Mährische Post wie Sonntag. 4) Steyrische wie Sonntag. 5) Ungar. Raab, Ofen, Pest. 6) Croatische mit der Slavonischen, wie Montag.
- Freytag.** Die Böhmische Post wie Montag. 2) Reichspost wie Montags. 3) Mährische wie Sonntag, dann aus Rußland und dem Königreiche Pohlen. 4) Steyer, wie Sonntag. 5) Ungar. wie Dienstag

S a m s t a g 1) Die Böhm. wie Mittwoch und von Trauttenau Königgrätz. 2) Reichspost wie Sonntag, dann von Stadt Steyer. 3) Mährische wie Dienstag. 4) Steyer. wie Mittwoch. 5) Ungar. wie Mittwoch.

Die Post nach Constantinopel geht Dienstag oder Freytag nach dem letzten, und nach dem 15. jedes Monats, als dem Ungarischen Haupt-Posttag von Wien ab. Es versteht sich dem nach, daß, wenn der Dienstag oder Freytag auf den 1. Tag des Monats fällt, solche auch an den nämlichen Tagen abgeht. Fällt aber der Dienstag oder Freytag auf den 25., so wird solche erst den darauf folgenden Ungarischen Haupt-Posttag nach Constantinopel abgefendet, und kommt bey guter Witterung zwischen der dritten und vierten Woche daselbst an, wo sie sodann den 10. und 25. jedes Monats von dort nach Wien abgeht, außer es fällt der 10. und 25. auf einen Montag oder gebothenen Feiertag; in diesem Falle wird die Post allezeit einen Tag früher befördert, und kommt eben so des Monats zweymahl hier an.

T a b e l l e,

an welchen Tagen die Türkische Post von Wien in diesem Jahre abgeschickt wird.

Jänner	Freytag den 3.	July	Dienstag den 1.
—	Freytag den 17.	—	Freytag den 18.
Februar	Dienstag den 4.	August	Freytag den 1.
—	Dienstag den 18.	—	Dienstag den 19.
März	Dienstag den 4.	Septemb.	Dienstag den 2.
—	Dienstag den 18.	—	Dienstag den 16.
April	Dienstag den 1.	October	Freytag den 3.
—	Dienstag den 18.	—	Freytag den 17.
May	Freytag den 2.	Novemb.	Dienstag den 4.
—	Freytag den 16.	—	Dienstag den 18.
Juny	Dienstag den 3.	Decemb.	Dienstag den 2.
—	Dienstag den 17.	—	Dienstag den 16.

Die Aufgabe der Briefe ist von 8 Uhr früh bis Mittags 12 Uhr, und von Nachmittag halb 3, bis präcise halb 8 Uhr; am Mittwoch und Sonnabend ist die Aufgabe bis präcise 8 Uhr Abends.